

Liebe Eltern,

vor Ihnen liegt die herausfordernde Aufgabe gemeinsam mit Ihren Kindern oder Jugendlichen zu Hause zu lernen und die Aufgaben, die die Schule zusammengestellt hat, zu bearbeiten.

Ich weiß, dass Sie Ihr Bestes tun um Ihr Kind/Jugendlichen dabei so gut wie möglich zu unterstützen. Dafür gebührt Ihnen Anerkennung und ein großes Dankeschön.

Nehmen Sie daher die zusammengestellten Anregungen als eine Form des Angebotes, um Ihnen Ihre momentan herausfordernde Zeit etwas leichter zu machen. Werfen Sie doch auch einen Blick auf das Hausaufgabenposter! Möglicherweise entdecken Sie einige Anregungen!

Ich wünsche Ihnen viel Kraft, Geduld, Gelassenheit und Optimismus!

Und vor allen Dingen: Bleiben Sie gesund!

Das wünscht Ihnen und Ihrer Familie

Frau S. Bartnick (Beratungslehrerin)

Wenn Sie schon einige Dinge davon machen, gratuliere ich Ihnen

Wenn Sie bisher weniger mutig waren, wünsche ich Ihnen den Mut, etwas davon auszuprobieren. Haben Sie den Mut auszuwählen!

1. Machen Sie sich bitte nicht den Druck, alles schaffen zu müssen oder den Lehrer zu ersetzen! Abstriche sind erlaubt.
2. Verschaffen Sie sich einen großen Überblick über die Fächer und die Aufgaben! Nutzen Sie dabei große Flächen und Klebezettel (diese können nach Erledigung entfernt werden).
3. Machen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind einen Wochenplan! Versuchen Sie, die unterschiedlichen Fächer einzubauen, Leichtes und Schwierigeres, Lieblings- und auch Hassfächer. Es könnte ungünstig sein, sich vor den Hassfächern zu drücken oder sie am Ende nur noch übrig zu haben.
Einen Wochenplan habe ich beigefügt.
4. Strukturieren Sie den Tag gemeinsam mit Ihrem Kind! Setzen Sie tägliche Lernziele! Planen Sie Pausen ein und Bewegung sowie frische Luft!
5. Erkennen Sie den Vorteil des individuellen Lerntempos und passen Sie die Lernzeiten an! Kinder verfügen über unterschiedliche Konzentrationsspannen:

10 - 12 Jährige: 15 - 20 Minuten

12 - 15 Jährige: bis zu 30 Minuten

→ 3 Intervalle

→ danach längere Pause (mindestens 30 Minuten)

6. Schaffen Sie eine positive Lernumgebung: ein guter Ort, eine reizarme Umgebung (Handy weg, TV aus), ein aufgeräumter Arbeitsplatz
7. Nutzen Sie die Vorteile des digitalen Lernens! Gemeinsames Lernen mit Mitschülern kann auch über das Handy funktionieren oder über andere Apps bei denen man sich sehen kann.

Hier einige nützliche Seiten im Netz:

www.kapiert.de

www.Schlaukopf.de

www.planet-schule.de

YouTube: The Simple Club

Die Merkhilfe

Und bei aller Herausforderung: Bewahren Sie sich Geduld, Gelassenheit und Ruhe. Vielleicht entdecken Sie auch neue Seiten an Ihrem Kind. Ich wünsche Ihnen alles Gute!